

# STADTBUMMEL

IN NAGOLD



Georg Köbele GmbH & Co. KG  
Calwer Straße 23 - 25  
72202 Nagold  
Telefon 0 74 52 / 82 80  
www.koebele.de

## Die Corona-Krise als Chance fürs Unternehmen 4.0

Annalena Arras, Ralf Miller und Ralph Wohlleber

Reiben Sie sich dieser Tage auch die Augen – wie schnell auf einmal die komplette Digitalisierung von Unternehmen, Bildung und Verwaltung im Land voranschreitet? Home-Office, E-Learning, Video-Konferenzen – das Coronavirus mit seinen umfassenden Bewegungsbeschränkungen für uns alle zwingt nahezu sämtliche Bereiche des öffentlichen Lebens in die virtuelle Realität.

Unsere Arbeit hat sich auf einmal dramatisch verändert – sehr viel schneller, als wir eigentlich erwartet haben“, sagt Gregor Seitz, Geschäftsführer der Georg Köbele GmbH & Co. KG aus Nagold – seit 99 Jahren der Büroausstatter in Nagold. Aber seit mehr als 35 Jahren auch „das“ Systemhaus im Südwesten für kleine und mittlere Unternehmen – sowie langjähriger Vertriebspartner von Musterlösungen des Landes Baden-Württemberg (paedML) für Windows- und Linux-basierte IT-Systeme in Bildungseinrichtungen und Schulen. Weil man das Thema Büro/Arbeitsplatz und dessen Gestaltung und Möbelierung schon längst nicht mehr von der „IT“ trennen kann. Und auch sollte. Denn nur so „kann man Konzepte, eigene Workflows 'aus einem Guss' und aus einer Hand im eigenen Unternehmen umsetzen.“

Die aktuelle Chance dabei – gerade wegen Corona: Alles, was man bisher an eigener Client-Server-Infrastruktur im eigenen Unternehmen vorgehalten hat – rausschmeißen! „Weil moderne Cloud-Lösungen wesentlich komfortabler, schneller, leistungsfähiger, smarter sind.“ Und wesentlich weniger Energie verbrauchen – Stichwort CO<sub>2</sub>-Bilanz. Und für eine angenehmere Atmosphäre im Büro sorgen – weil keine „Lüfter“ mehr am PC surren. Sich keine Prozessoren mehr einerseits extrem aufheizen, andererseits mit massivem Aufwand wieder heruntergekühlt werden müssen. „Sämtliche Prozesse werden – webbasiert – von der Cloud aus bedient und abgerufen.“ Willkommener – und gerade sehr gefragter Nebeneffekt: „Es ist komplett egal, von wo aus ich auf meine Prozesse zugreife – von meinem Schreibtisch im Büro, vom Konferenzraum oder Meeting-Point aus. Oder von zuhause oder unterwegs.“ Immer, wenn ich WLAN oder einen mobilen Datenzugriff habe, kann ich auch mit vollem Ressourcen-Zugriff und -Einsatz arbeiten. Ohne Leistungsverluste. Und mit dem richtigen Partner an meiner Seite, auch absolut sicher!

Was absolut keine Sonntags-Reden von Gregor Seitz sind. Der globale Zusammenbruch sämtlicher Geschäfts- und Dienstreisen aktuell zeigt und beweist, dass voll-digitale Kommunikations- und Geschäfts-Prozesse künftig nicht mehr ein nettes „Add-on“ sein werden – sondern ultimativer und verlässlicher Standard in der Arbeitswelt. Genau deshalb – beispielsweise – nutzt die Fluggesellschaft Lufthansa den aktuellen Lockdown, um eigene Luftverkehrskapazitäten – dauerhaft! – abzubauen. Weil nach der Corona-Krise im Business es nie mehr so sein wird wie vorher. Und auch nicht mehr

sein muss: Wir alle machen ja gerade die Erfahrung, dass Home-Office und Video-Konferenzen mich sogar leistungsfähiger, schneller machen, wenn es darauf ankommt. Was übrigens die „Öko-Bilanz“ von Unternehmen Verwaltungen ganz nebenbei weiter optimiert. Weil weniger Dienstreisen eben auch weniger Energie verbrauchen.

„Aber natürlich werden auch künftig wieder Kontakte, Meetings im realen Leben wieder sehr wichtig sein“ – wenn die Krise überstanden ist. Und das „normale“ Leben auch in den Betrieben und Büros wieder hochfahren kann. „Wir Menschen sind nun mal soziale Wesen, brauchen die Begegnung, den Austausch – gerade wenn es darum geht, kreative Ideen und Lösungen in und für mein Unternehmen zu entwickeln.“ Wer sollte das besser wissen als der ultimative Büro-Ausstatter der Region? Dessen urreigenstes Geschäft es ja ist, solche kreativen und kommunikativen (Arbeits-)Räume in den Betrieben zu entwerfen und zu realisieren.

„Aber der Anteil der Arbeit, die wir digital von zuhause aus, von unterwegs oder auch direkt bei unseren Kunden erledigen, wird nach der Krise dauerhaft größer sein als vor der Krise.“ Weshalb sich die Georg Köbele GmbH & Co. KG – übrigens bereits lange vor Corona – dem „Nordanex IT-Systemverbund“ angeschlossen hat. Um auch als IT-Dienstleister mit seinen Kunden in die Bürowelt 4.0 hineinzuwachsen. „Nordanex“ ist eine 100-Prozent-Tochter der Soennecken eG, der größten Einkaufs-Genossenschaft im Bereich Büroorganisation in Deutschland – zu deren insgesamt 500 Gesellschaftern auch das Nagolder Unternehmen Köbele gehört.

Vorteil für alle Köbele-Kunden: Als sogenannter NMS-Partner (Nordanex Managed IT Service) hat Köbele aus dem Stand Zugriff auf ein hoch spezialisiertes Netzwerk an Experten aus allen relevanten Cloud-Computing-Bereichen. „Wir sind im Moment insgesamt 18 erfahrene IT-Systemhäuser, die in diesem Netzwerk jeweils unterschiedliche Expertisen einbringen und bereitstellen.“ Köbele selbst beispielsweise baut hier konsequent seine Knowhow im Bereich „Anti-Virus“ und „Monitoring“ in Cloud-Umgebungen aus. Gemeinsam im Verbund können auf diese Weise selbst komplexeste Kundenanforderungen unter den derzeit modernsten Rahmenbedingungen abgearbeitet werden – gerade auch bei der Lizenz-Gestaltung eingesetzter Software-Lösungen.

„Die sind Arbeitsplatz-präzise“ – heißt: Ich zahle als Unternehmen / IT-Kunde Lizenzen nur noch für die Arbeitsplätze, die von meinen Mitarbeitern auch wirklich genutzt werden; und nicht mehr pauschal „Lizenz-Pakete“. Und auch nur, solange ich sie wirklich brauche. „Kündigungsfristen im Cloud-Umfeld sind sehr kurz!“ So können extrem schnell neue Strukturen hochgefahren werden, wenn man sie – wie gerade – schnell braucht. Aber man kann diese (IT-)Strukturen genauso schnell wieder ändern oder zurückfahren, wenn sich die Rahmenbedingungen ändern. „Maximale Flexibilität!“ Denn wenn uns die Corona-Krise eines lehrt – dann das: Rahmenbedingungen für Unternehmen können sich heute in seiner rasenden Geschwindigkeit und in dramatischen Umfängen verändern. „Die IT muss all diese Veränderungen künftig in maximaler Leistungsfähigkeit immer mitgehen können.“ Und mit Köbele als IT-Systempartner an Ihrer Seite kann sie das auch!

Autor: Axel H. Kunert Foto: Thomas Fritsch